

Ratsnachrichten

vom 28. September 2022

Gemeinderat in Klausur – Themenschwerpunkte für die kommenden Jahre

Anfangs August begab sich der Gemeinderat mit Bauverwalter, Finanzverwalter und Gemeindeschreiber nach Wislikofen in Klausur. Während eines Tages befassten sich die Räte und die Verwaltungspersonen intensiv mit den verschiedensten Themen bzw. der Frage, worauf der Fokus – im Rahmen einer Finanzstrategie – in den nächsten Jahren gelegt werden soll.

Während in den vergangenen Jahren die Schwerpunkte vor allem bei der Sanierung von Infrastrukturanlagen im Bereich Tiefbau (Wasser- und Abwasserversorgungsanlage sowie Strassen) lagen, möchte sich der Gemeinderat in Zukunft vermehrt den Themen Familien bzw. familienfördernde Massnahmen zur Vereinbarung von Familie und Arbeit sowie einer nachhaltigen und energetischen Sanierung von Gemeindeligenschaften annehmen.

Die anvisierten Ziele sind jedoch zwingend an den Rahmen der Finanzstrategie gebunden, d.h. anstehende Investitionen müssen so finanzierbar sein, dass der Steuerfuss möglichst in der jetzigen Höhe belassen werden kann und die notwendigen Investitionen die Verschuldung nicht zu hoch werden lassen.

Aus diesen Überlegungen heraus wurde auch der Finanz- und Investitionsplan überarbeitet. Die in den nächsten Jahren geplanten Sanierungen von Gemeindestrassen – mit Ausnahme der Ringstrasse zwischen Raiffeisenbank und kath. Kirche sowie der bereits beschlossenen Morgenacherstrasse – wurden einige Jahre "nach hinten" verschoben. Dafür ist eine Aussensanierung der Mehrzweckhalle (Dämmung) mit ökologisch bzw. ökonomisch sinnvollem Ersatz der in die Jahre gekommenen Ölheizung geplant. Ebenso ist eine bauliche Erweiterung der Tagesstrukturräumlichkeiten am jetzigen Standort bei der Schulanlage Hinterbächli vorgesehen. Dies bedingt jedoch, dass ein neuer Standort für den Werkdienst gefunden und dieser realisiert werden kann. Die Zukunft des "Vereinshauses" (Ringstrasse 1) wird soweit möglich in die laufende Überarbeitung des "Überbauungsplans Dorfkern" miteinbezogen.

Weiterhin unklar ist die Situation bei der Erweiterung des Oberstufenzentrums in Niederrohrdorf, sowohl in zeitlicher wie auch in finanzieller Hinsicht. Dies wird auch Auswirkungen auf den Investitionsplan der Gemeinde Oberrohrdorf haben.

Webseite Gemeinde Oberrohrdorf – Redesign

Per 11. Oktober 2022 wird die Webseite der Gemeinde Oberrohrdorf in einem neuen Design auftreten. Der Webauftritt wird frischer und übersichtlicher gestaltet. Im Zusammenhang mit dem Redesign wurde ebenfalls der gesamte Inhalt der Webseite überprüft und bereinigt. Ein Grossteil der Informationen wird wie bis anhin bestehen bleiben. Einige wenige Seiteninhalte wurden überarbeitet oder allenfalls zusammengefasst. Mit dem Redesign und der Überarbeitung der Webseite erhofft sich die Gemeinde eine übersichtliche "neue" Webseite präsentieren zu können, auf der alle nötigen Informationen einfach gefunden werden können. Überzeugen Sie sich selbst auf www.oberrohrdorf.ch.

Wiederinbetriebnahme der Bushaltestelle Brüggliacher erfolgt

Im Zusammenhang mit der zwischenzeitlich (fast) abgeschlossenen Sanierung der Kantonsstrasse im Bereich Badenerstrasse und Zentrum wurde die Bushaltestelle Brüggliacher während den Bauarbeiten aufgehoben. Diese Bushaltestelle wird nun seit dem 19. September 2022 wieder bedient. Im Fahrplan und auf der Haltestellenanzeige im Fahrzeug erscheint die Haltestelle Brüggliacher jedoch erst auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2022.